



# Rund um den Kirchturm Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde  
Oldenburg in Holstein

Ausgabe 5/2024 • Okt. / Nov.



- Adventsfeiern • Gemeindeversammlung •
- Krippenspiel • Reformation • Vorstellungssreihe •

[www.johanniskirche-oldenburg.de](http://www.johanniskirche-oldenburg.de)

# Inhalt

## IMPRESSUM

Herausgeber:

*Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Oldenburg in Holstein*

Redaktion (V. i. S. d. P.):

Pastor Ulf Teichmann  
Pastor Andreas Gruben  
Gestaltung: B. Unruh

Redaktionsschluss für die  
Ausgabe 6/2024: 29. Oktober 2024

Auflage: 1.000 Stück

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Titelbild: U. Palm-Simonsen

Grafiken und Fotos:

U. Palm-Simonsen (4/5, 8/9, 24)

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal  
im Jahr.

Die Oldenburger Telefonnummern  
werden grundsätzlich ohne die  
Vorwahl 04361 angegeben.

Alle regelmäßigen Veranstaltungen  
finden in den Ferien nicht statt.

### Herbstferien

**21.10. - 01.11.2024**



## INHALT

3/4 **Grußwort**

### Gemeinde aktuell

5 Kirchengemeinderat

6/7 Abschied / Begrüßung

8/9 Vorstellungssreihe: Bike & Talk

### Bericht aus der Gemeinde

10/11 Jugend-Sommer-Freizeit

12/15 **Gottesdienste**

16/17 **Kirchenmusik**

### Informationen

18 Gemeindeversammlung

18/19 Feiertage im November

20 Senioren-Adventsfeiern

21 Krippenspielproben

22 Afrika-Gospel-Projekt

23 Nachruf Buhmann / Olderog

24 Gemeindetag 2025

25/26 **Regelmäßige Angebote**

27 **Freud und Leid**

28 **Kontakte**

## BANKVERBINDUNGEN

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oldenburg in Holstein

Geschäftskonto Sparkasse Holstein

IBAN: DE83 2135 2240 0135 8463 84 ♦ BIC: NOLADE21HOL

### Förderverein Jugendarbeit - Pastor Ulf Teichmann ☎ 2820

Spendenkonto VR Bank zwischen den Meeren eG

IBAN: DE61 2139 0008 0000 7579 18 ♦ BIC: GENODEF1NSH

### Förderverein Kirchenmusik - Kirsten Hettenhausen ☎ 509606

Spendenkonto VR Bank zwischen den Meeren eG

IBAN: DE51 2139 0008 0000 7514 05 ♦ BIC: GENODEF1NSH



Liebe Leserinnen und Leser,

kennen Sie die Geschichte von den zehn aussätzigen Männern, die zu Jesus kommen und ihn darum bitten, sie gesund zu machen (Lk 17,11-19)? Der Aussatz war eine Art Hautkrankheit, und wer davon infiziert war, galt als religiös unrein und wurde von der Gesellschaft isoliert. Jesus fordert die aussätzigen Männer auf, sich ihrem Priester zu zeigen. Auf dem Weg dorthin werden alle gesund. Aber nur einer von ihnen kommt zu Jesus zurück, fällt vor ihm auf die Knie und dankt ihm.

Jesus antwortet ihm: *„Sind nicht die zehn rein geworden? Wo sind aber die neun? Hat sich sonst keiner gefunden, der wieder umkehrte, um Gott die Ehre zu geben?“*

Am 29. September haben wir das Erntedankfest gefeiert. Auch Erntedank heißt, seinem Schöpfer zu danken und ihm die Ehre zu geben. Nur leben die

meisten von uns nicht mehr von der Arbeit auf den Feldern, sondern von dem Geld, das wir im Beruf verdienen. Uns droht der Bezug zu den Erntegaben verlorenzugehen, das sieht man nicht nur daran, dass jedes Jahr weniger Gaben auf die Altäre vieler Kirchen gelegt werden, sondern auch daran, wie wir mit unseren Lebensmitteln umgehen.

Laut einer Studie der Uni Stuttgart vor einigen Jahren werden in Deutschland jedes Jahr 11 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen. Davon entfallen 6,7 Millionen Tonnen Speisereste auf die Privathaushalte. Laut der Studie sind 47 % dieser Abfälle vermeidbar. Sind wir zu satt geworden, um Gott für seine Gaben zu danken? Wir leben in einer Gesellschaft, in der wir alle mit Gottes Gaben beschenkt sind. Keiner muss hungern, sondern jeder hat sein Auskommen. Und doch kommen nur verhältnismäßig wenige Menschen in die Erntedankgottesdienste, um Gott zu danken. Wahrscheinlich noch sehr viel weniger als die zehn Prozent in unserer Geschichte.

Dabei haben wir Gott so viel zu danken: für unser Auskommen und Einkommen, für geglückte Lebensbeziehungen, für unsere Familie, vielleicht für eine überstandene Lebenskrise, für unsere Gesundheit, für einen erlebnisreichen Urlaub und für vieles andere.

► Lesen Sie weiter auf der folgenden Seite

Ich glaube, es lohnt sich, wenn wir das Danken neu lernen. Denn wer nur klagt, lebt gefühlt ständig im Mangel. Wer aber Gott dankt, ist fokussiert auf das, was ihm von Gott geschenkt ist.

Und da gibt es so viel zu entdecken.

Ich möchte Ihnen einen Vorschlag machen: Schreiben Sie an jedem Tag fünf Dinge auf, für die Sie dankbar sind, und dann danken Sie Gott dafür.

Vielleicht werden Sie mit der Zeit überrascht sein, wie reich Sie in Wirklichkeit von Gott beschenkt sind.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele schöne Entdeckungen und Aha-Erlebnisse. Gott segne Sie!

Herzliche Grüße

*Ihr Pastor Ulf Teichmann*

## Neues aus dem KIRCHENGEMEINDERAT (KGR)

In der Sitzung am 10. September ging es u. a. um folgende Themen:

- Die Planungen für die Sanierung und Modernisierung des Wohnhauses in der Johannisstraße stehen. Der Finanzplan wurde verabschiedet. Geplanter Baubeginn ist Frühjahr 2025.
- Eine der Heizungsthermen in Göhl ist defekt und darf nach Rücksprache mit dem Kirchenkreis nicht ersetzt werden. Nach einer alternativen Lösung wird gesucht.
- Das Ferienprogramm wurde sehr gut angenommen und soll im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden.
- Die Jugendfreizeit hatte Höhen und Tiefen, durch die die Gemeinschaft gestärkt wurde. Nach dieser erfolgreichen Freizeit freuen sich die Jugendlichen schon auf die Freizeit im nächsten Jahr, wenn es nach Norwegen gehen wird.

Im Namen des Kirchengemeinderates

*Hanna Maschke*



### ABSCHIED von Grietje Müller

Der kurze Einsatz als Jugendmitarbeiterin endete am 30. Juni



Jeden Donnerstagabend habe ich mich mit einer Gruppe der Jugendlichen zusammengesetzt, um gemeinsam Bibel zu lesen. Dabei ist immer ein guter Austausch entstanden und wir konnten viel miteinander lachen.

Freitags haben wir uns dann alle zum Freekend wieder getroffen, um gemeinsam zu singen, etwas Input zu bekommen und vor allem eine gute Zeit zu haben. So konnte ich beim Kleingruppen Leiten, aber auch beim Billiard eine gute Zeit mit den Jugendlichen finden, um ihnen den christlichen Glauben näherzubringen.

Liebe Gemeindemitglieder,

ich möchte mich gerne persönlich bei Ihnen bedanken: Danke für die schöne Zeit, in der ich hauptamtlich das Team der Jugendarbeit unterstützen und so viele von ihnen besser kennenlernen durfte. Auf ganz persönliche Weise konnte ich versuchen, die Herzen der Jugendlichen in unserer Gemeinde mit Gottes Botschaft zu erreichen.

Ganz besonders hat mir der Konfirmandenunterricht gefallen, bei dem ich Zeit hatte, eine persönliche Beziehung mit den Konfirmanden aufzubauen. Aber auch der Jugendhauskreis und das Freekend waren ein großer Teil meiner Arbeit, den ich sehr genossen habe.

Während meiner Zeit durfte ich auch mit auf Gemeindefreizeit fahren. Gemeinsam mit vier anderen Jugendlichen bewohnte ich ein kleines Haus in der Feriensiedlung in Dänemark. Auch durfte ich für jeden Tag ein Kinderprogramm planen und beaufsichtigen, das während der Bibelarbeit der Erwachsenen stattgefunden hat.

Nun ist meine Zeit im Team aber leider zu Ende. Zum 30. Juni hat meine Anstellung bereits aufgehört, jedoch bin ich weiter als ehrenamtliche Mitarbeiterin dabei, bis ich zum Studieren umziehen werde.

Ich freue mich auf ein paar weitere Monate mit euch!

*Grietje Müller*

## HERZLICH WILLKOMMEN Heinrich Jacobs

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit

Moin!

Mein Name ist Heinrich Jacobs, ich bin 18 Jahre alt und aus Hamburg-Eidelstedt für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) nach Oldenburg gezogen.

In die Kirche hat es mich seit dem Kindergarten durch meine Eltern verschlagen, die mir von früh an den Glauben an Jesus nahegebracht haben. In der Kirche bin ich auch geblieben und habe neben Hobbys wie Karate und Schwimmen Kinder- bzw. Jugendkreise besucht. Außerdem durfte ich in der Jungschar und auf drei Kinderfreizeiten diverse Erfahrungen über die Arbeit mit Kindern sammeln. Besondere Highlights waren jedoch immer die Jugendfreizeiten, die eine wunderbare Auszeit vom Schulalltag waren.

Nach dem Abitur möchte ich mir die einmalige Gelegenheit auf ein FSJ nicht entgehen lassen, bevor ich in eine Tischlerausbildung starte. Deswegen habe ich schlussendlich zugesagt, nachdem ich auf dem Nordpoint-Festival neben der tollen Musik ein Angebot für das FSJ in Oldenburg bekam.



Ich freue mich auf eine sehr offene Gemeinde, in der ich große Lust habe, in der Kinder- und Jugendarbeit mitzuarbeiten.

Liebe Grüße

*Heinrich Jacobs*

## GRUPPEN und ANGEBOTE

Neue Vorstellungsreihe im Gemeindebrief



### BIKE & TALK - Das „Radelrudel“

Wir radeln vorbei an Feldern und vielen Knicks und entdecken, wie schön Ostholstein ist. Ich bin mit dem „Radelrudel“ unterwegs.

Am 24. August sind wir über Bollbrügge und Sulsdorf nach Dazendorf zur Steilküste geradelt und über Johannisthal wieder zurück. Ein erfrischender Sprung ins Wasser gehörte für einige dazu.

Seit drei Jahren organisieren Sandra Rosenke und Susanne Claußen das „Radelrudel“ einmal im Monat unter

„Bike & Talk“ als offene Kleingruppe.

Wer will, kann regelmäßig mitkommen oder auch einfach mal dazu kommen. Angesteuert werden Kirchen, Kapellen und andere schöne Orte im Umkreis von ca. 25 km.

In der Mittagspause oder eben auch in einer Kirche gibt es eine Impulsandacht. Ein paar Gedanken, die zum Nachdenken und zum Gespräch anregen. Meistens gibt es noch eine schöne Karte, die an den Tag erinnert.

*Ursula Palm-Simonsen*





**Christa Horn kommt seit zwei Jahren regelmäßig mit und berichtet hier, wie sie dazu kam und was dieses gemeinsame Radeln für sie bedeutet:**

„Ich liebe das Radeln und bin so nett eingeladen worden. Ich fühle mich immer so willkommen. Besonders sind für mich die Impulse in den Kirchen. Ich lebe alleine und es ist wertvoll für mich, liebe Menschen zu treffen. Ich fühle mich in der Gruppe geborgen. Das alles ist auch ein Stück Lebenshilfe für mich.“



Christa Horn

- Termine:** 19.10.2024 (Schönwalde)  
30.11.2024 (Kapelle Koselau, anschl. Punsch und Kekse in Damlos)
- Treffen:** 09.50 Uhr, Gemeindehaus Wallstraße 3
- Start:** 10.00 Uhr
- Dauer:** 3 - 4 Stunden
- Infos + Anmeldung:** [jclaussen@outlook.de](mailto:jclaussen@outlook.de) oder [sandra.rosenke@gmail.com](mailto:sandra.rosenke@gmail.com)



in der Mitte:  
Susanne Claußen und  
Sandra Rosenke

## JUGEND-SOMMER-FREIZEIT

auf der Ochseninsel in Dänemark



Auf der Insel gab es nicht nur die zwei Gebäude sowie einen Fußballplatz, einen Steg und einen kleinen Strand, sondern auch ein kleines Wäldchen und eine Feuerstelle, die eine schöne Atmosphäre geschaffen haben. Morgens konnte man sehen, wie sich die aufgehende Sonne auf dem Wasser spiegelt.

Vom 17. bis zum 24. August fand unsere alljährliche Sommerfreizeit statt. Dieses Jahr ging es für die 62 Jugendlichen und Mitarbeitenden auf die kleine Ochseninsel in Dänemark.

Mit zwei Motorbooten wurden wir übersetzt und hatten dort für die ganze Woche die Insel für uns alleine.

Die Jungen waren in ihrem eigenen Gebäude untergebracht, während die Mitarbeitenden und die Mädchen über dem Plenumsraum, der Küche, dem Gemeinschaftsraum und Speisesaal geschlafen haben.



Das Programm war sehr abwechslungsreich. Von Geländespielen, Workshops, einer Olympiade und dem Segnungsabend bis zu einer Foto Challenge, wo wir in Gruppen zu bestimmten Begriffen Fotos machen sollten, gab es alles Mögliche.

In ihrer Freizeit verbrachten viele ihre Zeit mit Fußball, Gemeinschaftsspielen, Tischtennis und Armbänder Erstellen.

Dadurch, dass die Ochseninseln sehr nahe an der Grenze zu Deutschland liegen, konnten wir für unseren Tagesausflug nach Flensburg fahren. Dort gab es eine Zeit zum Erkunden der Stadt in Gruppen und schließlich ein Stadtspiel, angelehnt an das Gesellschaftsspiel Scotland Yard.

Das inhaltliche Thema war "Begegnungen mit Jesus". In Kleingruppen arbeiteten wir an Bibelstellen, wo Jesus Menschen ganz besonders begegnet ist. Über die Freizeit teilten viele der Mitarbeitenden von ihren Erfahrungen mit Jesus und wie man Gott begegnen kann. Die Freizeitlieder waren "Größer" und "In the Light".

Die Freizeit war wie immer voll mit tollen Gesprächen, einer wirklich guten Gemeinschaft und viel Spaß. Zusammen konnten wir miteinander und von



einander über Gott und Jesus lernen und erleben, wie sich christliche Gemeinschaft anfühlt.

Vielen Dank an das Team für das tolle Programm und besonders an Rita und Reinhard, die so toll für uns gekocht haben!



Rita



Reinhard

*Vivien Scholl*

## REFORMATION

Die Wurzeln der evangelischen Kirche

### Musikalische Andacht am Reformationstag

Am Reformationstag, dem **31. Oktober**, ist um **17 Uhr** eine musikalische Andacht in der St.-Johannis-Kirche.

Im Mittelpunkt stehen Lieder und Orgelwerke, die eine Verbindung zu Martin Luther haben. Max Reger schrieb zu Martin Luthers wohl bekanntestem Lied, „Ein feste Burg ist unser Gott“, eine Choralfantasie (op. 27), die in seinem kompositorischem Oeuvre als erster „großer Wurf“ für die Orgel gilt.

Matthias Voget spielt die Fantasie auf der Eule-Orgel von 2018 und wird dabei alle klanglichen Facetten des Instruments ausloten.

Pastor Teichmann steuert passende Lesungen und Texte zum Reformationstag bei.



Am **Reformationstag** erinnern Protestantinnen und Protestanten in aller Welt an den Beginn der Reformation durch die Veröffentlichung der 95 Thesen von Martin Luther. Mit seiner Kritik an der Kirche seiner Zeit hat Luther Veränderungen angestoßen, die später zum Entstehen der evangelischen Kirche führten. Der Reformationstag ist kein bundesweiter Feiertag, in den evangelischen Kirchen wird aber mit Gottesdiensten der Ereignisse am 31. Oktober 1517 gedacht.

# HALLO - WIEN

feiern wir heute?

## Auf den Spuren von Martin Luther

Am **31. Oktober** hängt **zwischen 17 und 18.30 Uhr** eine Fußgänger-Rallye rund um den Sportplatz in der Priesterwiese aus.

Große und Kleine sind eingeladen, gemeinsam Station 1 zu suchen und dann an weiteren Stationen mehr über Martin Luther heraus zu finden. Natürlich gibt es auch süße Überraschungen.

**Anmeldung mit Personenzahl erbeten: Tel. 508365**

*Nina Scholl und Team*



Als **Halloween** wird die Feier des Vorabends vom Allerheiligenfest in der Nacht vom 31. Oktober zum 1. November bezeichnet. Das Wort „Halloween“ geht auf das Wort „All Hallows' Eve“ (Vorabend von Allerheiligen) zurück. Da der Tag somit auch mit Allerheiligen verbunden war, wurde Halloween früher nur in katholisch gebliebenen Gebieten der britischen Inseln gefeiert, vor allem in Irland. Nach volkstümlicher Überlieferung war Jack O' Latern durch eine List aus der Hölle entkommen, als er aber in den Himmel kam, war die Tür dort für ihn verschlossen. Jack war verdammt, ewig zwischen Hölle und Himmel zu wandern. Er war unterwegs mit einer Kerze in einer ausgehöhlten Rübe. Daher kommt der Brauch, Fratzen-Kürbisse auszuschneiden und zu beleuchten. Irische Auswanderer brachten den Brauch im 19. Jahrhundert in die USA und Kanada. Nach dem Zweiten Weltkrieg kam der Brauch zurück nach Europa.

# Gottesdienste

im Oktober

2.	St.-Joh.-Kirche	10:00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst für die Schule Kastanienhof Pastor A. Gruben und Nina Scholl
6.	St.-Joh.-Kirche	10:30 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis Festgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum <i>mit der Kantorei</i> Pastor A. Gruben (Abendmahl)
13.	Marco-Kapelle	09:00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl Pastor J. Lauenroth
	St.-Joh.-Kirche	10:30 Uhr	Gottesdienst, Pastor J. Lauenroth anschl. Gemeindeversammlung (s. Seite 18)
18.	Gemeindehaus Wallstraße 3	19:00 Uhr	Jugendgottesdienst <b>youGO!</b>
20.	St.-Joh.-Kirche	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor U. Teichmann
	Gemeindehaus Wallstraße 3	12:00 Uhr	MEET & EAT - heiße Suppe und mehr ...
27.	Marco-Kapelle	09:00 Uhr	Gottesdienst, Pastor U. Teichmann
	St.-Joh.-Kirche	10:30 Uhr	Gottesdienst, Pastor U. Teichmann (Kirchenkaffee)
31.	St.-Joh.-Kirche	17:00 Uhr	Reformationstag (s. Seiten 12 + 13) Musikalische Andacht Pastor U. Teichmann und M. Voget

## KiGO...Gott entdecken...



...mit Herz, Hand und Verstand!

Jeden  
Sonntag  
(außer in den Ferien)

10:30 Uhr  
Kindergottesdienst  
im Gemeindehaus Wallstraße 3  
(für Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren)

## im November u. Dezember

3.	Marco-Kapelle	09:00 Uhr	23. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Peter Keil
	St.-Joh.-Kirche	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Peter Keil
7.	St.-Joh.-Kirche	17:00 Uhr	Martinstag (s. Seite 18) Kinderkirche mit anschl. Laterne laufen für den Kindergarten St. Johannes
9.	Marco-Kapelle	19:00 Uhr	Meeresleuchten Lobpreisabend mit Gebet und Gemeinschaft 
10.	St.-Joh.-Kirche	10:30 Uhr	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr Gottesdienst, Pastor J. Lauenroth
	Gemeindehaus Wallstraße 3	12:00 Uhr	MEET & EAT - heiße Suppe und mehr ...
14.	St.-Joh.-Kirche	17:00 Uhr	Martinstag (s. Seite 18) Kinderkirche mit anschl. Laterne laufen für den Kindergarten Priesterwiese
17.	St.-Joh.-Kirche	10:30 Uhr	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr Gottesdienst zum Volkstrauertag (s. Seite 19) <i>mit dem Posaunenchor</i> anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal Pastor A. Gruben
20.	St.-Joh.-Kirche	18:00 Uhr	Buß- und Bettag (s. Seite 19) Andacht mit Gebet für verfolgte Christen Pastor Dr. H. Simonsen
22.	Gemeindehaus Wallstraße 3	19:00 Uhr	Jugendgottesdienst <i>youGO!</i>
24.	Marco-Kapelle	09:00 Uhr	Ewigkeitssonntag (s. Seite 19) Gottesdienst
	St.-Joh.-Kirche	10:30 Uhr	Pastor U. Teichmann
	Friedhofskapelle	15:00 Uhr	Andacht mit Abendmahl Pastor U. Teichmann
1.	St.-Joh.-Kirche	10:30 Uhr	1. Advent IMPULS-Gottesdienst mit Pastor J. Lauenroth und Team
	Gemeindehaus Wallstraße 3	anschl.	Adventsbasar

## CHORMUSIK VON KLASSIK BIS GOSPEL

im Rahmen des Kirchenkreis-Chortreffens



Am Sonnabend, dem **12. Oktober**, findet in Oldenburg das Kirchenkreis-Chortreffen statt. Chorsängerinnen und -sänger von Bad Schwartau bis Fehmarn treffen sich an diesem Tag rund um die Kirche, um in verschiedenen Workshops vorbereitete oder direkt neu erlernte Musik gemeinsam zu proben. Im Konzert um **17 Uhr** werden die Stücke dann vor Publikum aufgeführt.

Dabei erklingen die Choralkantate „Christ ist erstanden“ für Chor, Blechbläser und Orgel von Dietrich Lohff, Musik aus der Gospelmesse „Give God Glory“ von Friedemann Wutzler mit Bandbegleitung und Lobpreisongs von u. a. Matt Redman und Hans-Joachim Eißler.

Die Leitung haben Hedwig Geske, Benjamin Gruchow, Popkantorin Lena Sonntag und Kreiskantorin Susanne Schwerk. Auch die Zuhörer dürfen an

der einen oder anderen Stelle mitsingen.

Außerdem singen die Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker Ostholsteins gemeinsam als „Collegium Cantorum“ Chormusik von Knut Nystedt, Jenny Mahler und Vytautas Miškinis.

Die Leitung dieses Teils hat Prof. Annedore Hacker-Jakobi.



Prof. Annedore Hacker-Jakobi

Das Konzert endet mit dem bekannten „Verleih uns Frieden“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Der Eintritt ist frei.



## KONZERTVORSCHAU

für Dezember

Sonntag, 1. Dezember, 16 Uhr

### "Ihr Kinderlein kommet" Ochs & Esel warten schon

Tierische Weihnachtsgeschichten für die ganze Familie

Ole Svendsen von Malottki, Sprecher  
Matthias Voget, Orgel

Eintritt frei

Sonntag, 15. Dezember, 16 Uhr

### 6. Oldenburger Advents- und Weihnachtsliedersingen

mit Posaunenchor, Orgel und  
vielen Sängerinnen und Sängern

Im Anschluss adventliche Getränke und Leckereien

Donnerstag, 26. Dezember, 17 Uhr

### Weihnachtskonzert

Jugendchor und Kantorei St. Johannis  
Posaunenchor Oldenburg

Annemarie und Matthias Voget, Leitung

Eintritt frei

## GEMEINDEVERSAMMLUNG

dient der Beratung von Fragen des kirchlichen Lebens

Zu einer Gemeindeversammlung laden wir am **Sonntag, 13. Oktober**, im Anschluss an den Gottesdienst ein.

Der Kirchengemeinderat berichtet allen interessierten Mitgliedern der Kirchengemeinde über seine Arbeit, auch nimmt er Fragen, Anregungen und Kritik entgegen.

Alle konfirmierten Mitglieder der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oldenburg in Holstein sind herzlich dazu eingeladen.

*Der Kirchengemeinderat*

## STILLE FEIERTAGE

im besinnlichen November

**Martinstag am 11. November**

Der Gedenktag des heiligen Martin von Tours ist im Volksmund besser bekannt als »Sankt Martin«.

In der Erzählung trifft Sankt Martin als römischer Soldat auf einen frierenden Bettler. Er hat Mitleid mit dem Mann, schneidet seinen Mantel in zwei Hälften und gibt eine davon dem Bettler. In der darauffolgenden Nacht hat Martin einen Traum, in dem sich der Bettler als Jesus Christus offenbart. Martin erkannte Gottes Güte in seiner Tat und ließ sich daraufhin taufen, um seinen Glauben zu bekräftigen.

Viele Kindertagesstätten nehmen St. Martin zum Anlass, mit den Kleinen mit selbst gebastelten Laternen durch die Stadt zu ziehen oder ein Seniorenheim zu besuchen, um gemeinsam Martinslieder zu singen. Auch sie teilen – wie der Heilige Martin.



Mit ihrem Besuch bringen sie im übertragenen Sinne Wärme in die Gesellschaft: durch Licht und Freude.

## Volkstrauertag am 17. November

Die Bedeutung des Volkstrauertages hat sich im Lauf der Jahrzehnte stark gewandelt. Ursprünglich hatte er einen ganz anderen Charakter als heute: Im Jahr 1922 wurde der Volkstrauertag durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. eingeführt. Er wurde zunächst als Gedenktag für die gefallenen deutschen Soldaten des Ersten Weltkriegs begangen.

Noch heute lädt die Stadt Oldenburg in Holstein alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Körperschaften, Vereinigungen und Verbände zur Teilnahme an der Gedenkfeier ein. Die feierliche Kranzniederlegung am Ehrenmal findet im Anschluss an dem Gottesdienst gegen 11.30 Uhr am Ehrenmal bei der St.-Johannis-Kirche statt. Der Oldenburger Posaunenchor gestaltet die Feierstunde musikalisch.

## Buß- und Betttag am 20. November

Besinnung, kritische Lebensbilanz und Neuorientierung stehen in evangelischen Gottesdiensten zum Buß- und Betttag im Mittelpunkt. Begangen wird der Gedenktag am ersten Mittwoch nach dem Volkstrauertag. Versagen und Schuld, Versäumnisse und Fehlentscheidungen kann man im Gebet

vor Gott bringen. Der Feiertag dient zudem dem Nachdenken über gesellschaftliche Irrtümer.

In Oldenburg nehmen wir dies zum Anlass, um für Christen zu beten, die wegen ihres Glaubens intensiver Verfolgung und Diskriminierung ausgesetzt sind.



## Totensonntag oder Ewigkeitssonntag am 24. November

Der Totensonntag oder Ewigkeitssonntag ist ein Feiertag der evangelischen Kirchen in Deutschland. Der Gedenktag dient den Gläubigen der Erinnerung an die Verstorbenen und ist somit dem Allerseelen in der katholischen Kirche vergleichbar. Anders als der katholische Feiertag Allerseelen wurde der Totensonntag allerdings erst spät eingeführt, nämlich im Jahr 1816 durch König Friedrich Wilhelm III. von Preußen. Warum dieser Gedenk-

tag eingeführt wurde, lässt sich heute nicht mehr genau nachvollziehen.

Besonders stimmungsvoll wird dieser Tag in unserer Friedhofskapelle im Rahmen einer Kerzenandacht gefeiert. Dabei gibt es die Möglichkeit, in Erinnerung an verstorbene Angehörige eine Kerze zu entzünden. Eine kleine Geste, um seine Trauer auszudrücken, aber auch, sich dankbar an gemeinsame Zeiten zu erinnern.

## SENIOREN-ADVENTSFEIERN

Herzliche Einladung



### Einladung zum ADVENTSKAFFEE

Liebe Seniorinnen und Senioren,  
wir laden Sie herzlich ein zu unseren Adventsfeiern. Zwei gemütliche Stunden bei Kerzenschein, mit Geschichten und Musik erwarten Sie. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

#### Folgende Termine stehen zur Auswahl:

Dienstag, 3. Dezember, 15 Uhr

Pastor Jörn Lauenroth  
Gemeindehaus Wallstraße 3

Donnerstag, 5. Dezember, 15 Uhr

Pastor Ulf Teichmann  
Gemeindehaus Wallstraße 3

Donnerstag, 5. Dezember, 15 Uhr

Pastor Andreas Gruben  
Gemeindehaus Breslauer Straße 15 a

Die Einladungen mit Anmeldeabschnitt werden noch vor den Herbstferien auf dem gewohnten Wege verteilt.

Sollten Sie bis zum 31. Oktober keine Einladung erhalten haben, dann melden Sie sich gerne im Kirchenbüro, Tel. 2459.

# KRIPPENSPIEL 2024

in der St.-Johannis-Kirche



*Bethlehem, 24. Dezember vor etwas über 2000 Jahren. Für die Wirte ein anstrengender Tag. Wegen der Volkszählung viel mehr Reisende als sonst. Um 21.05 Uhr schließt der Wirt Jakob ben Josua seine Herberge. Alle Betten sind belegt. Selbst sein eigenes Bett ist vermietet. Er legt sich zum Schlafen mit seiner Decke auf den Boden im Flur. Doch kaum sind ihm die Augen zugefallen, klopft es an der Tür ...*

Diese Störung bleibt nicht die einzige. Wie es dazu kommt und wer so alles an Herbergstüren klopft, wollen wir im diesjährigen Krippenspiel am Heiligen Abend, dem 24. Dezember 2024, erzählen.

Dafür werden Schauspielerinnen und Schauspieler, Sängerinnen und Sänger gesucht. Die Proben für das Thea-

terstück beginnen am 8. November, dem Freitag gleich nach den Herbstferien. Das Treffen dauert von 16.00 bis 17.30 Uhr und findet im Gemeindehaus in der Wallstraße statt. Kinder und Jugendliche ab Klasse 2 sind herzlich zum Mitspielen eingeladen.

Wer in den Kindergarten oder in die erste Klasse geht, kann als Engelchen im Engelchor mitwirken. Statt freitags wird dann mittwochs geprobt: ab 6. November von 16.15 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Wallstraße 3.

Für weitere Infos und die Anmeldung wenden sich interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene bitte an Kirchenmusikerin Annemarie Voget, Telefon 626400, Email [annemarie.voget@kk-oh.de](mailto:annemarie.voget@kk-oh.de)

## AFRIKANISCHES-GOSPELCHOR-PROJEKT

Gospels für den Partnerschaftsgottesdienst am 8. Dezember

Liebe Gospelbegeisterte,

ich möchte Sie und euch noch einmal erinnern an das Afrikanische Gospelprojekt, das Mitte Oktober startet.

Die Noten werden gestellt. Notenkenntnisse sind hilfreich, aber nicht nötig.

Sängerinnen und Sänger der früheren Projekte, aber auch alle Neueinsteiger sind sehr herzlich willkommen.

Die Proben finden statt im Gemeindehaus  
Wallstraße 3, und zwar an folgenden Tagen:

1	Mittwoch	16. Oktober	20 - 21.30 Uhr
2	Mittwoch	23. Oktober	20 - 21.30 Uhr
(3)	Mittwoch	30. Oktober	20 - 21.30 Uhr)
4	Mittwoch	13. November	20 - 21.30 Uhr
5	Mittwoch	20. November	20 - 21.30 Uhr
6	Mittwoch	27. November	20 - 21.30 Uhr
7	Mittwoch	4. Dezember	20 - 21.30 Uhr
8	Samstag	7. Dezember	19 - 20.30 Uhr

Ich bitte um Voranmeldung per E-Mail unter [ulf.teichmann@kk-oh.de](mailto:ulf.teichmann@kk-oh.de) oder telefonisch unter 2820 oder mit dem Anmeldeabschnitt auf dem Flyer, der bereits in den Gemeindehäusern und der Kirche ausgelegt wurde.

Bitte lassen Sie mir Ihre bzw. eure E-Mailadresse, Telefon und Register zukommen (Sopran - Bass - ...)

Ich freue mich auf Sie und euch,

*Ihr/euer Pastor Ulf Teichmann*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oldenburg nimmt Abschied von  
ihrer früheren Raumpflegerin Frau

## **Petra Buhmann**

die am 28. Juli in ihrem 72. Lebensjahr aus diesem Leben abgerufen wurde.

Fast 30 Jahre lang hat sie sich als Raumpflegerin für unsere Kirchengemeinde eingesetzt. Mit ihrer zuverlässigen und verbindlichen sowie herzlichen und freundlichen Art hat sie einen wichtigen Beitrag zum Leben unserer Kirchengemeinde geleistet.

Wir danken Gott für ihren Dienst.  
Möge sie nun schauen, was sie hier geglaubt hat.



Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oldenburg nimmt Abschied vom  
früheren Vorsitzenden des Orgelbauvereins Herrn

## **Dr. Rolf Olderog**

Er ist am 31. August in seinem 87. Lebensjahr  
aus dem zeitlichen Leben abgerufen worden.

Bei der Gründung des Orgelbauvereins im Jahr 2012 wurde Dr. Olderog zum 1. Vorsitzenden gewählt. Als Bundestagsabgeordneter a. D. stellte er von da an seine Fähigkeiten dem Orgelprojekt zur Verfügung.

Unermüdlich warb er für den Orgelneubau, damit in unserer altherwürdigen St.-Johannis-Kirche bald wieder eine moderne Orgel als ein dem Raum angemessenes Instrument erklingen würde. Engagierte Pressearbeit, begeisternde Reden und persönlicher Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern trugen maßgeblich dazu bei, dass die neue Orgel schon 2018 eingeweiht werden konnte.

Wir werden Dr. Rolf Olderog ein ehrendes Andenken bewahren.  
Möge er nun schauen, was er geglaubt hat.

# Informationen

## GEMEINDETAG 2025

### Neues Jahr - Neues Format

Wir laden herzlich zu einem Gemeindegottesdienst ein, am Samstag, den **25. Januar 2025 von 10 bis 17 Uhr** im Gemeindehaus Wallstraße 3.

Es erwartet Sie ein aktiver und geselliger Tag mit guten geistlichen Impulsen.

Machen Sie mit und beflügeln Sie unser Gemeindeleben.

Informationen zum Ablauf der Veranstaltung und zu den Anmeldeformalitäten folgen per Flyer und auf der Homepage.



Notieren Sie sich schon jetzt den Termin.

Wir freuen uns auf Sie.

Auch im Spätsommer und Herbst ist unser Bibelgarten einen Besuch wert. Diese schöne neue Bank steht seit einigen Wochen dort. Wir haben sie aus der Erntedankspende 2022 für den Bibelgarten gekauft.





# Regelmäßige Angebote

## Gemeinsam statt einsam

**Montag**      **Bibelkreis**      09.30 bis 11.30 Uhr  
Gemeindehaus      Elsbeth Evers, Tel. 7494  
Breslauer Straße 15 a

**Montag**      *Wir fertigen schöne Dinge für einen Basar*  
1.+3. Montag      **Kleiner Kreativkreis**      14.30 bis 17.00 Uhr  
im Monat      Gemeindehaus      Ursula Plagmann, Tel. 2975  
Johannisstraße 33

**Montag**      **Freundeskreis für**      19.30 bis 21.30 Uhr  
**Suchthilfe**      Volker Steinfeld, Tel. 7712  
Gemeindehaus  
Johannisstraße 33

**Dienstag**      **Perspektivteam**      19 Uhr  
3. Dienstag      Gemeindehaus      Pastor Jörn Lauenroth, Tel. 2141  
im Monat      Breslauer Straße 15 a

**Donnerstag**      **Seniorenbegegnung**      15 bis 17 Uhr  
14-täglich      Gemeindehaus      Pastor Andreas Gruben, Tel. 8740  
Breslauer Straße 15 a

▶ 17.10. | 14.11. | 28.11.2024

**Freitag**      **Bibelstunde**      15 Uhr  
14-täglich      Gemeindehaus      Leitung: Reiner Grosse,  
Breslauer Straße 15 a      Tel. 04371 879122  
Kontakt: Elsbeth Evers, Tel. 7494

**Samstag**      *Wir wollen gemeinsam basteln, spielen, singen, klönen ...*  
**Kreativ-Café**      14.30 bis 17.15 Uhr  
Gemeindehaus      Silvia Gronbach, 04363 91235  
Wallstraße 3

▶ 05.10. | 30.11.2024

**Samstag**      **Kirchhofteam**      10 bis 12 Uhr  
1. + 3. Sa.      St.-Johannis-Kirche      Pastor Jörn Lauenroth, Tel. 2141  
im Monat      Wallstraße 3

**Hauskreise**      Info:  
**zu unterschiedlichen Zeiten**      Pastor Jörn Lauenroth, Tel. 2141

## Regelmäßige Angebote



### Musik verbindet ...

<b>Dienstag</b>	<b>Kantorei</b> Gemeindehaus Wallstraße 3	19.30 bis 21.30 Uhr Matthias Voget, Tel. 6262040
<b>Dienstag oder Donnerstag</b>	<b>Jungbläser</b> Gemeindehaus Johannisstraße 33	nach Absprache Matthias Voget, Tel. 6262040
<b>Mittwoch</b>	<b>Kinderchor Jugendchor</b> Gemeindehaus Wallstraße 3	16.15 bis 17.00 Uhr (bis Klasse 4) 17.10 bis 17.55 Uhr (ab Klasse 5) Annemarie Voget, Tel. 626400
<b>Mittwoch</b>	<b>youGO!-Band</b> Gemeindehaus Johannisstraße 33	18 bis 19 Uhr Matthias Voget, Tel. 6262040
<b>Mittwoch</b>	<b>Flötenkreis für Erwachsene</b> Gemeindehaus Breslauer Straße 15 a	16.00 bis 17.30 Uhr Regina Wilken, Tel. 0160 3382451 Cathrin Weißschnur, Tel. 04365 1382
<b>Donnerstag</b>	<b>Posaunenchor</b> Gemeindehaus Wallstraße 3	19.15 bis 20.45 Uhr Matthias Voget, Tel. 6262040

### Kinder-/Jugend-Treffpunkte

<b>Mittwoch</b>	<b>youGO!-Team</b> Gemeindehaus Johannisstraße 33	18 bis 19 Uhr Pastor Ulf Teichmann, Tel. 2820
<b>Freitag</b>	<b>Freekend (Jugendkreis)</b> Gemeindehaus Johannisstraße 33	18 bis 20 Uhr Werner Scholl, Tel. 508365
<b>Sonntag 14-täglich</b>	<b>Kings Scouts Pfadfinder</b> Gemeindehaus Johannisstraße 33	10.30 bis 13.00 Uhr (8 - 18 J.) Ulf + Gabi Teichmann, Tel. 2820

TAUFEN



TRAUUNGEN



BEERDIGUNGEN





## Kirchenbüro

Wallstraße 3

23758 Oldenburg i. H.

☎ 2459 | 📠 494774

kg-oldenburg@kk-oh.de

www.johanniskirche-oldenburg.de

Montag + Dienstag

9.30 - 12 Uhr

Donnerstag

9.30 - 12 Uhr + 15 - 17 Uhr

Freitag

9.30 - 12 Uhr

## Bezirk West und Göhl

Pastor Ulf Teichmann

Wallstraße 3 ☎ 2820

ulf.teichmann@kk-oh.de

## Bezirk Mitte

Pastor Jörn Lauenroth

Johannisstraße 35 ☎ 2141

joern.lauenroth@kk-oh.de

## Bezirk Ost

Pastor Andreas Gruben

Breslauer Straße 15 a ☎ 8740

andreas.gruben@kk-oh.de

## Hausmeister / Küster

Thorsten Liedtke

thorsten.liedtke@kk-oh.de

## Friedhof

Andreas Bastian | Hoheluftstraße 44 | ☎ 3126 | 📠 494984

friedhof-oldenburg@kk-oh.de

Bürozeiten: Montag - Donnerstag 14 - 15 Uhr + Freitag 10 - 11 Uhr

oder nach Vereinbarung

## Kindergarten Priesterwiese

Sandra Schulz | Am Wall 12 | ☎ 3670

kita.oldenburg@kk-oh.de | www.kindergarten-oldenburg-holstein.de

Betreuungszeit: Montag - Freitag 8 - 15 Uhr

Früh- und/oder Spätdienst auf Antrag möglich

## Diakonie Ostholstein - Sozialstation Hansühn und Oldenburg (ambulanter Pflegedienst)

-Pflege zu Hause, Alltagshilfen und Pflegeberatung-

Birgit Eckloff (Pflegeteamleitung) | Büro: Lütjenburger Str. 4 | Hansühn

☎ 04523 8868630 | pdl-hansuehn@diakoniesozialstationen.de |

www.diakonie-ostholstein.de | Bürozeiten: Montag - Freitag von 8 - 14 Uhr

## Jugendarbeit

KiekIn ☎ 508536

Instagram: @ev\_jugend\_oldenburg

Nina und Werner Scholl

☎ 508365

nina.scholl@kk-oh.de

werner.scholl@kk-oh.de

FSJ Heinrich Jacobs

☎ 0155 66119488

fsj-oldenburg@kk-oh.de

## Kirchenmusik

Matthias Voget

☎ 6262040

matthias.voget@kk-oh.de

Annemarie Voget

☎ 626400

annemarie.voget@kk-oh.de